



Inhalte im Überblick



Methodik des Prognos Zukunftsatlas



Kernergebnisse Zukunftsatlas 2025



Positionierung Emsland im Zukunftsatlas 2025



Methodik des Prognos Zukunftsatlas



Bewertung der wirtschaftlichen und demografischen Zukunftsfähigkeit der 400 Kreise und kreisfreien Städte in Deutschland anhand von 31 sozio- und makroökonomischen Indikatoren

31 Indikatoren



Zukunftsindex 31 Indikatoren

Teilindex Dynamik

10 Indikatoren

Teilindex Stärke

21 Indikatoren

Teilindices der 4 Themenfelder



Demografie



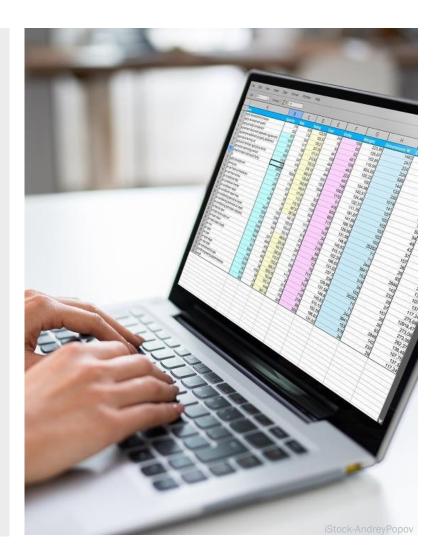
Wettbewerb & Innovation



Arbeitsmarkt



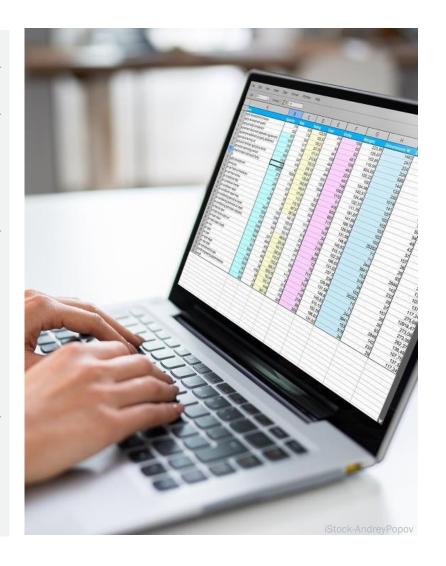
Wohlstand & Soziale Lage



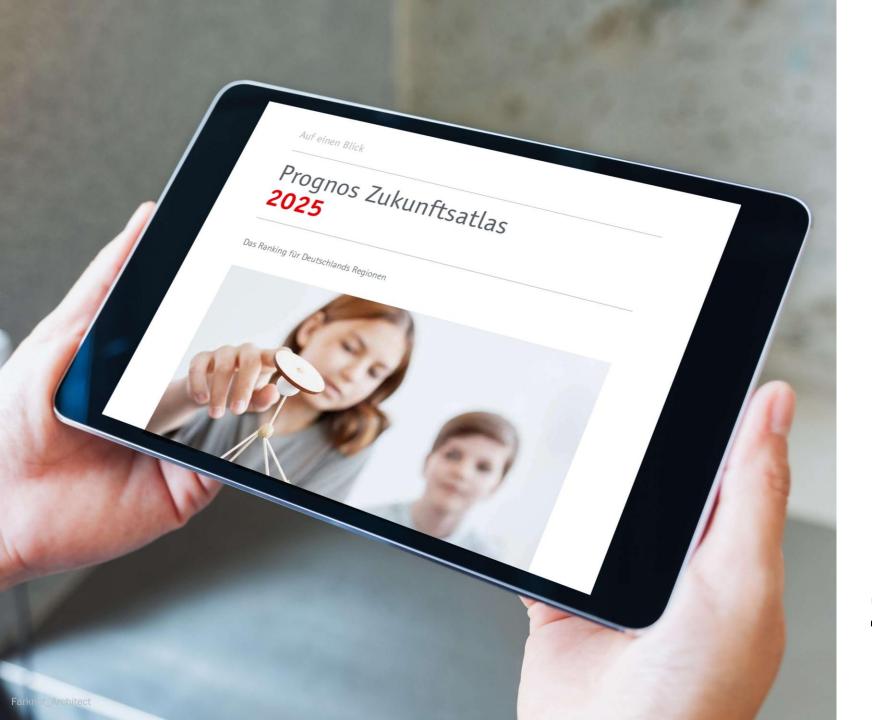


Regionale Bewertungen anhand von 31 Indikatoren

		Indikatoren für Stärke	Indikatoren für Dynamik
222	Demografie	FertilitätsrateAnteil junge Erwachsene	BevölkerungsentwicklungWanderungssaldo junger Erwachsener
	Arbeitsmarkt	 Arbeitsplatzdichte Arbeitslosenquote Anteil Hochqualifizierter Digitale Impulsgeber Schulabbrecherquote Unbesetzte Ausbildungsstellen 	 Entwicklung der Arbeitslosenquote Entwicklung Anteil Hochqualifizierter
	Wettbewerb & Innovation	 BIP je Beschäftigten Gründungsintensität F&E-Personal in der Wirtschaft Investitionsquote der Industrie Patentintensität Beschäftigte in den deutschen Zukunftsbranchen Unternehmenskompetenz Infrastrukturindex Ausbaustand erneuerbare Energien 	 Entwicklung BIP Entwicklung Gründungsintensität Entwicklung FuE-Personal Beschäftigungsentwicklung Zubau erneuerbare Energien
	Wohlstand & soziale Lage	 Anteil der in Bedarfsgemeinschaften lebenden Personen Kaufkraft Kriminalitätsrate Kommunale Schuldenlast 	 Entwicklung des Anteils in Bedarfsgemeinschaften lebender Personen









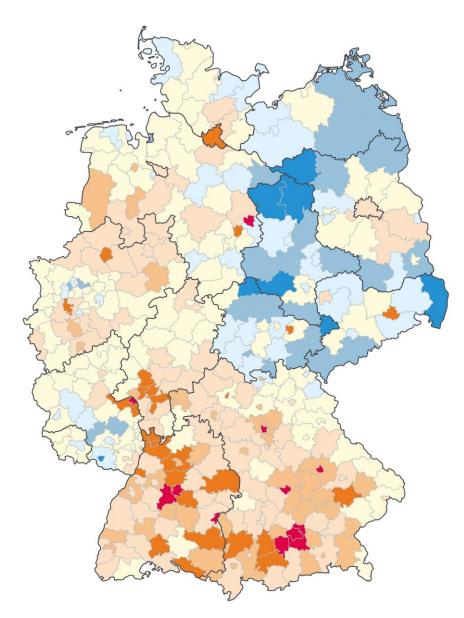


Kernergebnisse 2025 im Überblick

Wirtschaft im Sinkflug: Viele Regionen spüren die Krise

Viel Dynamik in der Fläche: Erneuerbare Energien als Standortfaktor

Innovation als wichtiger Faktor für Transformationsprozesse und Resilienz



Die stille Kraft des ländlichen Raums – wirtschaftliche Stärke jenseits der Großstädte

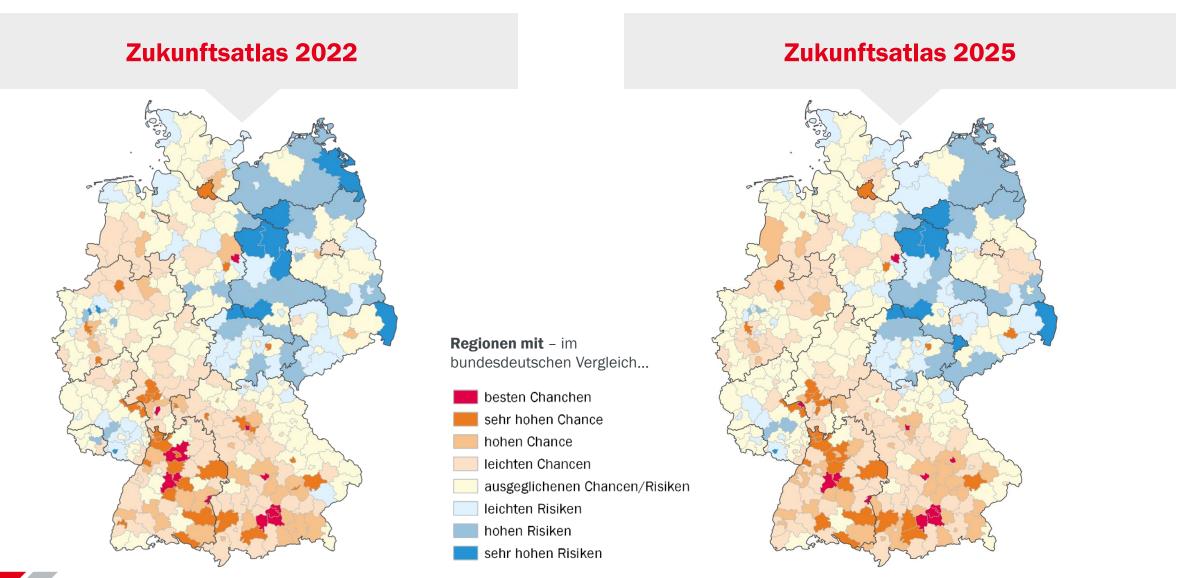
Regionen und ihre Zukunftschancen

Stadt/Kreis

- 1 beste Chancen
- sehr hohe Chancen
- 8 hohe Chancen
- 4 leichte Chancen
- 5 ausgeglichene Chancen/Risiken
- 6 leichte Risiken
- 7 hohe Risiken
- 8 sehr hohe Risiken



Der Zukunftsatlas 2025 und 2022 im Vergleich

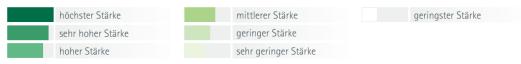


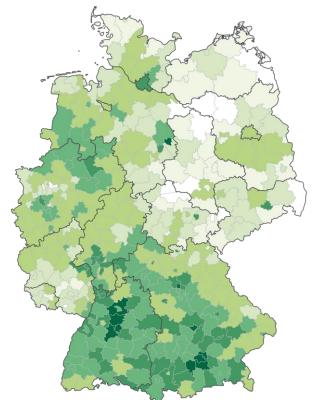


Stärke & Dynamik 2025

Standortstärke (Ist-Zustand) auf Basis der Stärkeindikatoren

Regionen mit – im bundesdeutschen Vergleich – ...

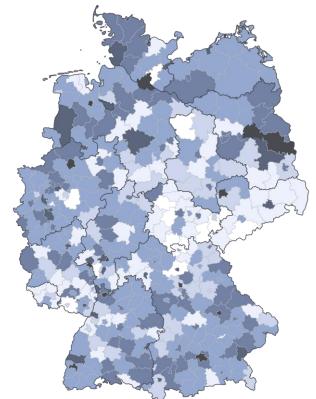




Regionale Entwicklung der Kreise und Städte auf Basis der Dynamikindikatoren

Regionen mit – im bundesdeutschen Vergleich – ...





Wirtschaft im Sinkflug: Viele Regionen spüren die Krise



- Seit 2023 steckt Deutschland in einer **Rezession**. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) geht leicht zurück. Investitionen werden zurückgehalten, das Exportgeschehen schwächt sich ab. Geopolitische Umwälzungen sorgen für schwierige Handelsbedingungen, steigende Preise dämpfen den Konsum.
- Die fehlende Dynamik zeichnet sich in zahlreichen Regionen Deutschlands ab.
 - Arbeitslosigkeit ist zwischen 2022 und 2024 nahezu flächendeckend gestiegen. Eine niedrigere Arbeitslosenquote als im Zukunftsatlas 2022 können nur 20 der 400 Kreise und kreisfreien Städte aufweisen.
 - Die **Zahl der Beschäftigten** wächst nur noch langsam. Im Zeitraum 2021 bis 2024 ist die Beschäftigung in Deutschland zwar um insgesamt 3,1 Prozent gestiegen, die jährlichen Wachstumsraten von 2023 und 2024 in Höhe von 0,8 bzw. 0,4 Prozent reichen jedoch bei Weitem nicht an die jährlichen Wachstumsraten vor Corona von 2,2 Prozent der Jahre 2015 bis 2018 heran.
 - Die Investitionstätigkeit der Industrie hat sich abgeschwächt. Rund 70
 Prozent der 400 Kreise und Städte weisen im Zukunftsatlas 2025 eine
 niedrigere Investitionsquote als in der letzten Ausgabe des Zukunftsatlas
 2022 auf.

Der Süden baut seine Stärke weiter aus, während in anderen Bundesländern die Herausforderungen wachsen



- Bayern und Baden-Württemberg bauen ihre Standortstärke auch im Zukunftsatlas 2025 weiter aus. So liegen in beiden Bundesländern überdurchschnittlich viele Regionen, die mehr als zehn Ränge gegenüber dem Zukunftsatlas 2022 aufgestiegen sind. In Baden-Württemberg sind inzwischen 91 Prozent der Kreise und Städte in den oberen vier Zukunftsklassen und damit in den Zukunftschancen (in Bayern 73 Prozent der Regionen).
- In Nordrhein-Westfalen kann ebenfalls fast die Hälfte der Regionen mindestens zehn Plätze im Ranking gutmachen. Eine positive Entwicklung lässt sich insbesondere im Ruhrgebiet feststellen, zudem zeigen das Münsterland und Rheinische Revier eine stabile Performance.
- Auch in **Brandenburg** lassen sich positive Entwicklungen beobachten. Allerdings wird eine Zweiteilung innerhalb des Bundeslands sichtbar: Das östliche Brandenburg hat sich durch Großinvestitionen wie Tesla, den Flughafen Berlin und Strukturfördermittel im Rahmen des Kohleausstiegs stark verbessert. Das westliche Brandenburg hingegen hat Rangplätze eingebüßt.
- Größere Herausforderungen zeigen sich hingegen in Hessen, im Saarland, in Schleswig-Holstein und Sachsen. Schlusslichter im Ranking bleiben weiterhin Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern.

Viel Dynamik in der Fläche: Erneuerbare Energien als Standortfaktor



- Eine verlässliche, umweltfreundliche und erschwingliche Energieversorgung ist ein zentraler Faktor für die erfolgreiche Zukunft des Wirtschaftsstandorts Deutschland. Der Bedarf für grünen Strom wächst.
- Um diese tiefgreifende und wichtige Transformation abzubilden, wird der Zukunftsatlas seit 2025 um zwei Indikatoren erweitert. Die beiden Indikatoren messen, wie viel Strom aus Onshore-Windenergie, Photovoltaik auf Dach- und Freiflächen, Wasserkraft und Biomasse im Verhältnis zur Fläche produziert werden kann und wie viel Produktionsleistung in den vergangenen fünf Jahren zugebaut wurde.
- Der Blick in die 400 Kreise zeigt: Beim Zubau erneuerbarer Energie spielt im Zeitraum von 2019 bis 2023 besonders der Norden Deutschlands seine Stärke aus.

Innovation als wichtiger Faktor für Transformationsprozesse und Resilienz



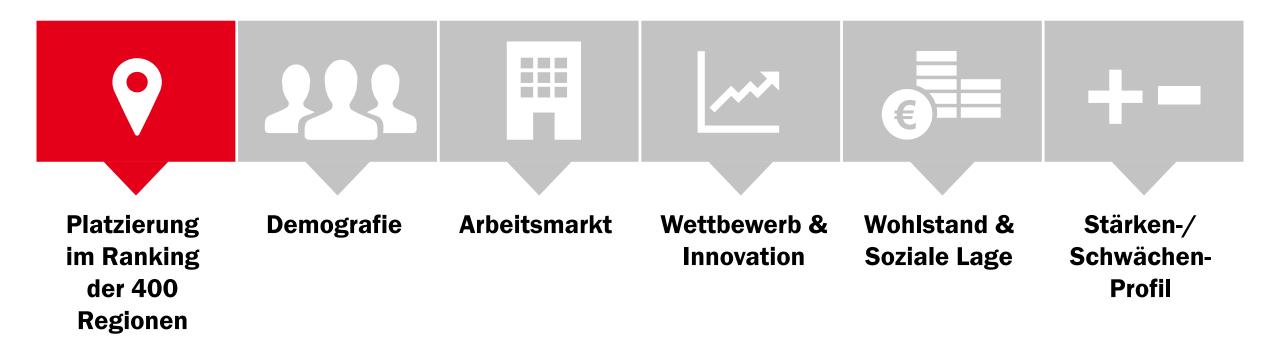
- Der Zukunftsatlas zeigt auch: Zukunftsstarke, resiliente Regionen in Deutschland zeichnen sich durch eine hohe Innovationskraft aus. Von den zehn Standorten mit dem höchsten FuE-Personal-Besatz in der Wirtschaft sind acht Kreise in den Top 50 des Gesamtrankings.
- Die großen deutschen Automobilstandorte wie Wolfsburg, Böblingen und Ingolstadt liegen ganz vorn. Gleichzeitig finden sich aber auch Standorte wie Tuttlingen, der Bodenseekreis, der Landkreis Biberach, Jena oder Darmstadt wieder, die sich mit sehr individuellen Unternehmens- und Innovationskompetenzen profilieren weit vorne. Tuttlingen als Standort der deutschen Medizintechnikbranche, im Bodenseekreis mit der Automobil-, Luftund Raumfahrt- sowie Verteidigungsindustrie, in Jena mit dem "Optical Valley" oder in Darmstadt als IT-Standort.
- Innovationsfähigkeit ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Entwicklung.
 Voraussetzungen für eine hohe Innovationsfähigkeit sind hochqualifizierte Fachkräfte, Vernetzung mit Forschungseinrichtungen und Hochschulen sowie Partnerschaften mit anderen Unternehmen und dem Staat.



Positionierung Landkreis Emsland im Zukunftsatlas 2025

Auswertung für den Landkreis Emsland

Positionsbestimmung



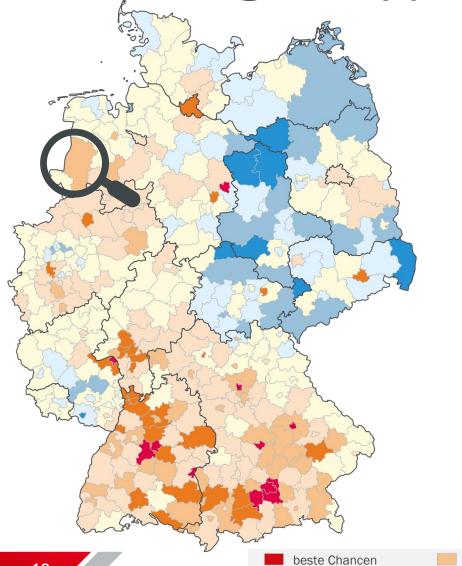
Platzierung Landkreis Emsland im Ranking der 400 Regionen (1/2)

hohe Chancen

leichte Chancen

sehr hohe Chancen

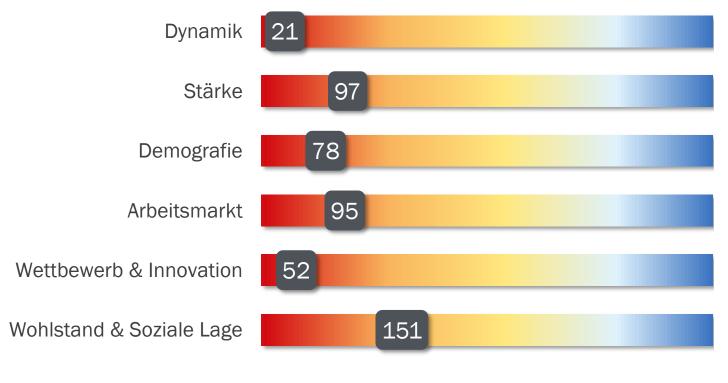




Emsland, Landkreis - Rang 55: Hohe Chancen

ausgeglichene Chancen & Risiken

leichte Risiken



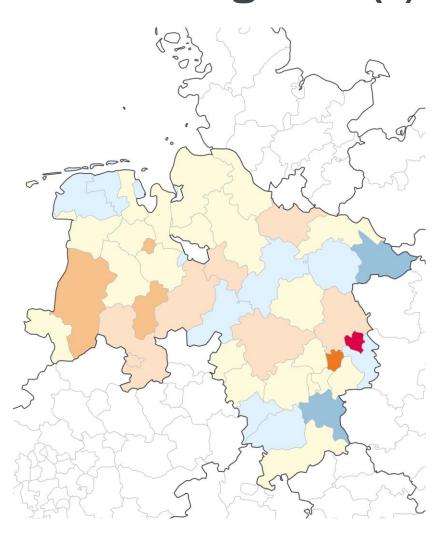
hohe Risiken

sehr hohe Risiken



Platzierung Landkreis Emsland im Ranking der 400 Regionen (2/2)





Platzierung im Regierungsbezirk Weser-Ems – Emsland Nr. 1

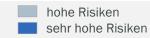
Rang	Region	
55	Emsland, Landkreis	
64	64 Vechta, Landkreis	
76	Oldenburg (Oldenburg), Stadt	
130	Osnabrück, Stadt	
138 Osnabrück, Landkreis		
194	Cloppenburg, Landkreis	
196	Oldenburg, Landkreis	
201	Ammerland, Landkreis	
211	Grafschaft Bentheim	

Rang	Region	
271	Leer, Landkreis	
275	Wesermarsch, Landkreis	
277	Emden, Stadt	
296	Friesland, Landkreis	
315	Aurich, Landkreis	
317	Delmenhorst, Stadt	
331	Wilhelmshaven, Stadt	
348	Wittmund, Landkreis	





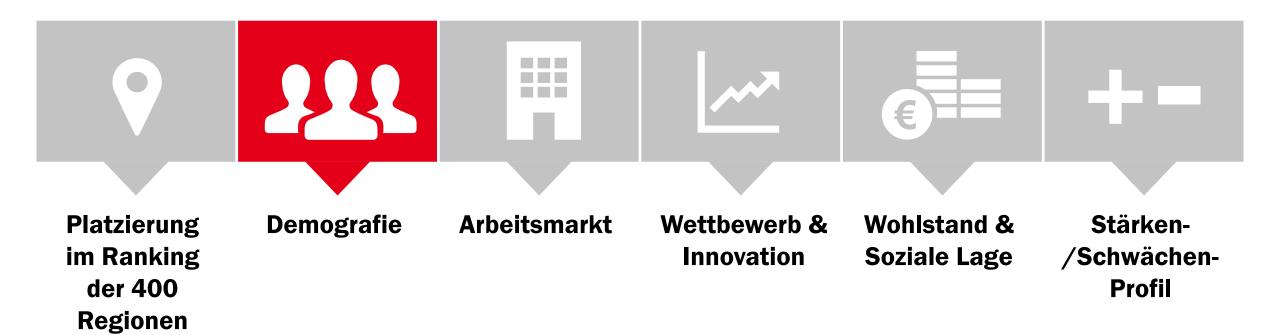






Auswertung für den Landkreis Emsland

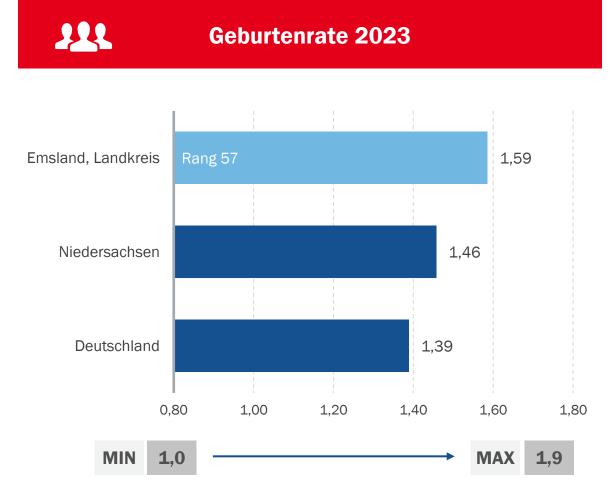
Positionsbestimmung



Starke Bevölkerungsentwicklung und Geburtenrate im Landkreis Emsland









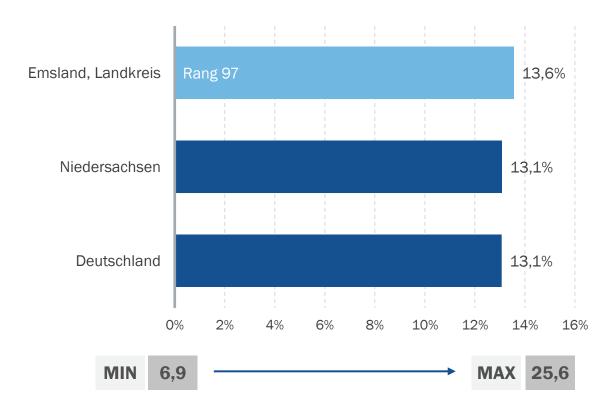
Der Anteil junger Erwachsener ist hoch, auch wenn das Wanderungssaldo leicht unterdurchschnittlich ist







Anteil der jungen Erwachsenen an der Bevölkerung 2023 in %





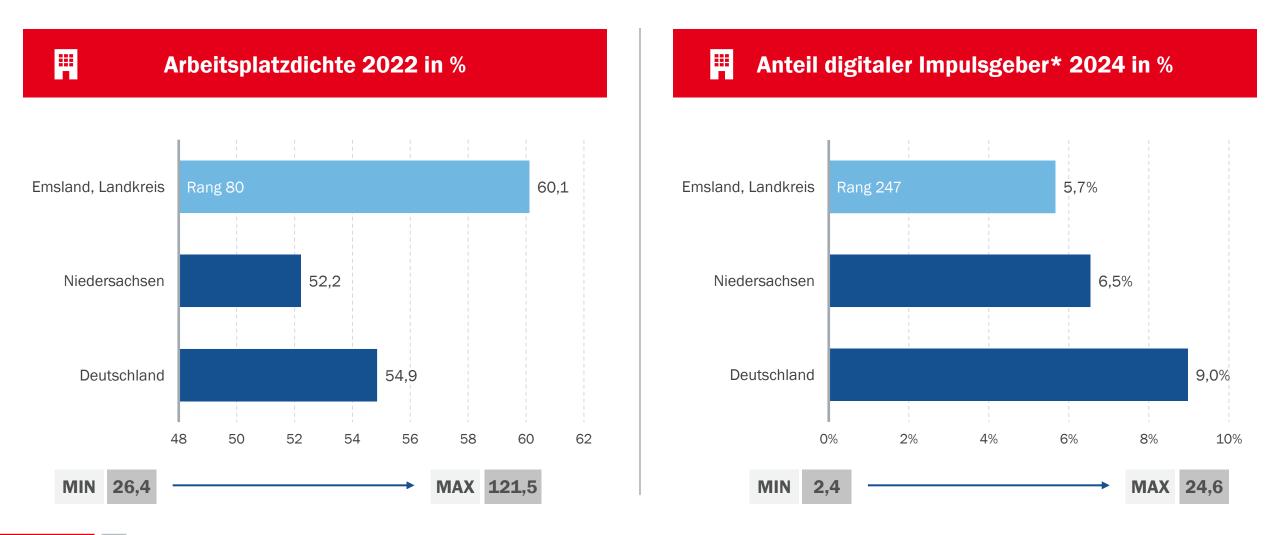
Auswertung für den Landkreis Emsland

Positionsbestimmung



Im Landkreis findet sich eine hohe Arbeitsplatzdichte. Der Anteil digitaler Impulsgeber ist geringer.

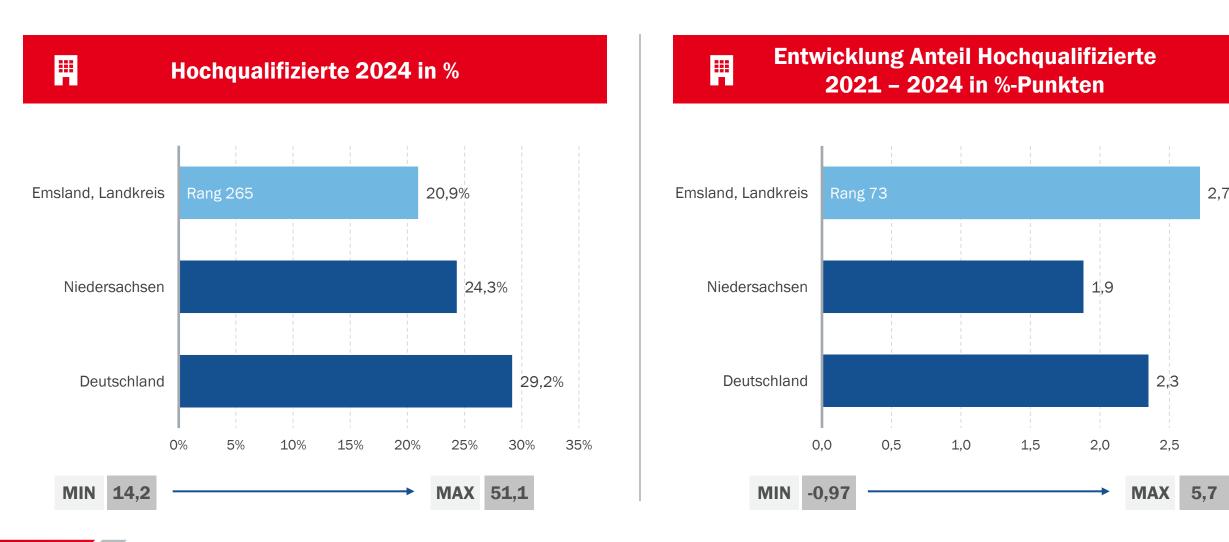






Der Anteil Hochqualifizierter steigt stark an, liegt aber leicht unter dem Durchschnitt in Land und Bund



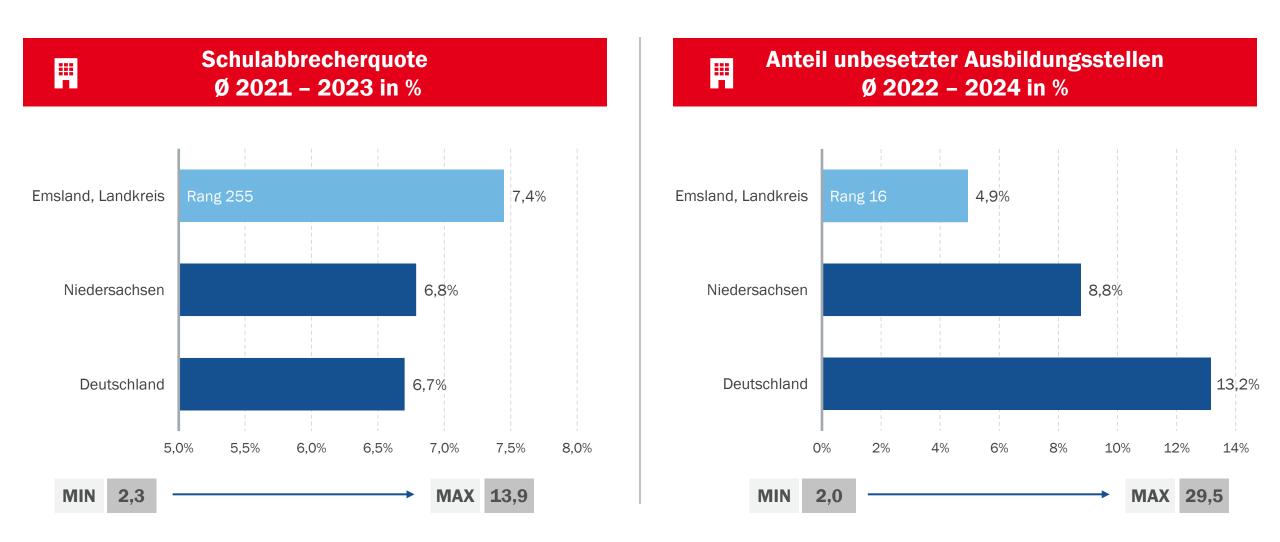




3.0

Die Schulabbrecherquote ist vergleichsweise hoch, bei den unbesetzten Ausbildungsstellen unter den Top20

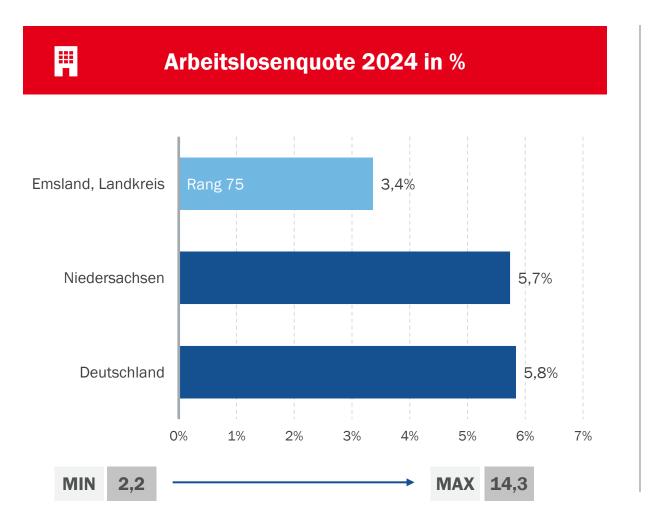


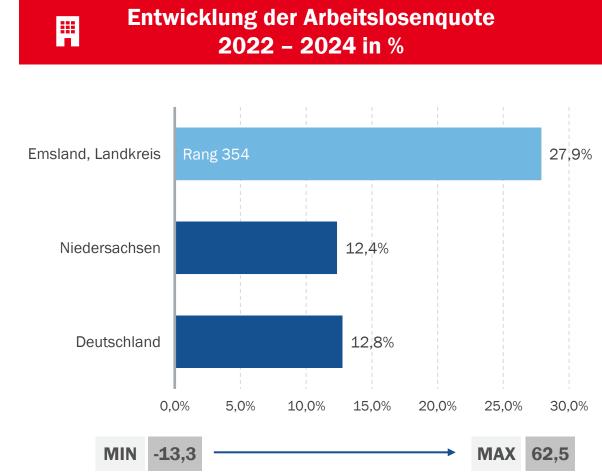




Geringe Arbeitslosenquote im Emsland, allerdings mit sehr starkem Anstieg in den letzten Jahren









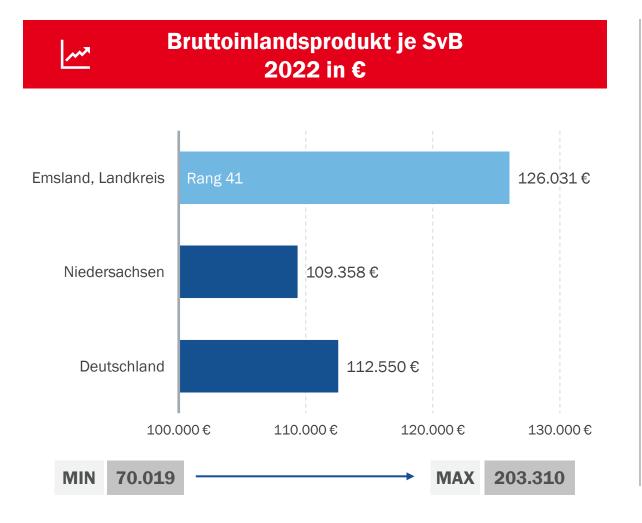
Auswertung für den Landkreis Emsland

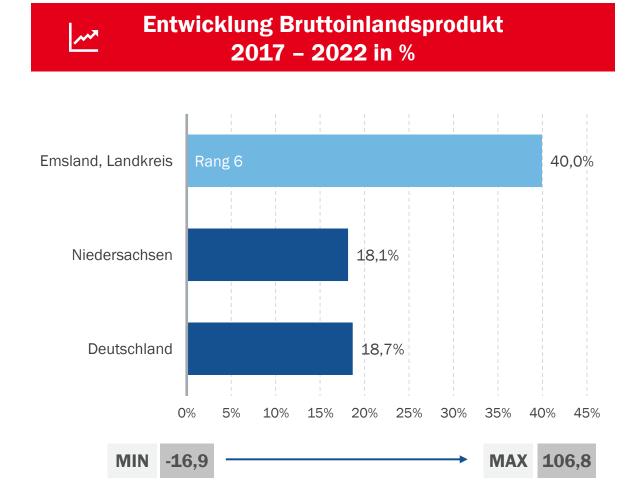
Positionsbestimmung



Beim BIP je Beschäftigten unter den Top50 deutschlandweit, großer Zuwachs in den letzten Jahren



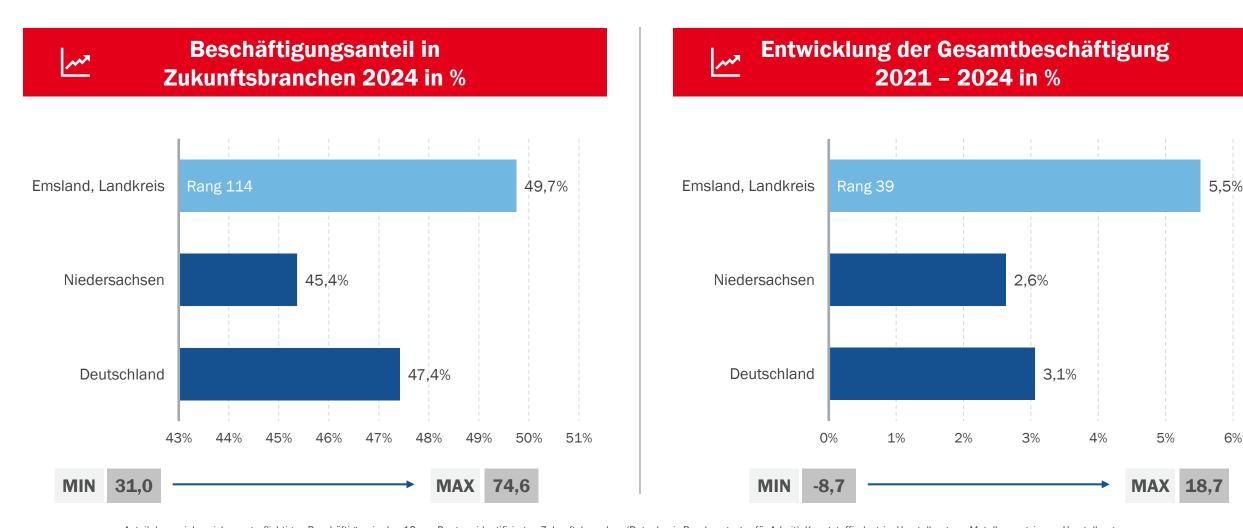






Fast die Hälfte der Beschäftigten arbeitete 2024 in Zukunftsbranchen, die Beschäftigung wächst deutlich



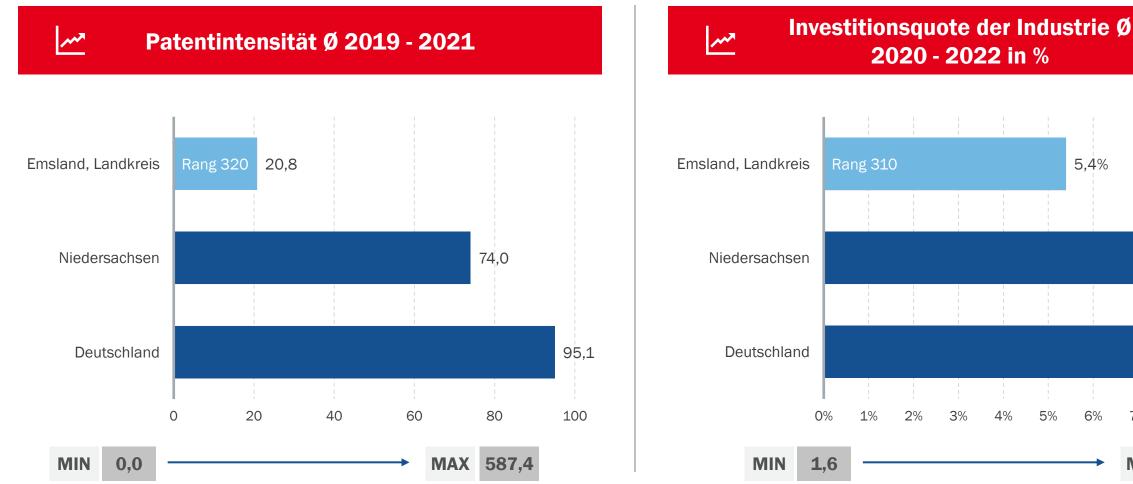


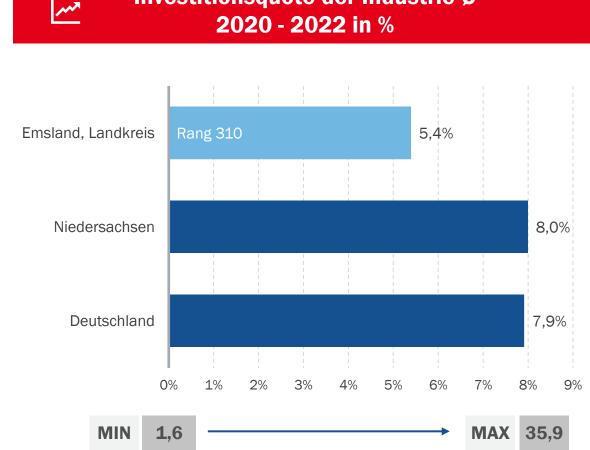


Unternehmensnahe Dienstleistungen (u.a. Forschung & Entwicklung, Werbung & Marketing, wirtschaftsnahe Dienstleistungen für Unternehmen, Architektur-/Ingenieurdienstleistungen)

Sehr geringe Patentintensität im Landkreis Emsland, zudem unterdurchschnittliche Investitionsquote



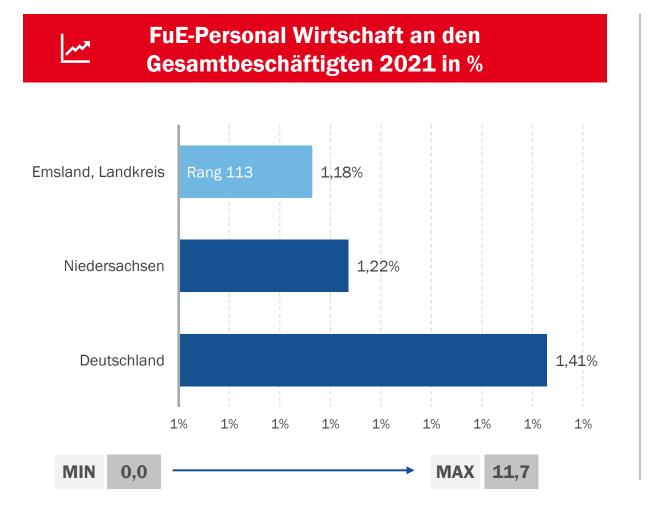




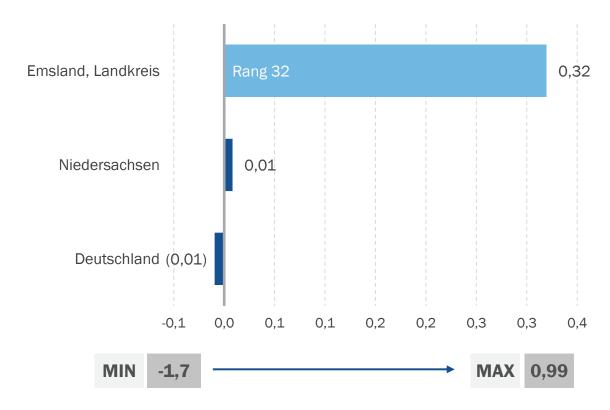


Anteil des FuE-Personals im Landesschnitt, aber mit deutlich positiver Dynamik









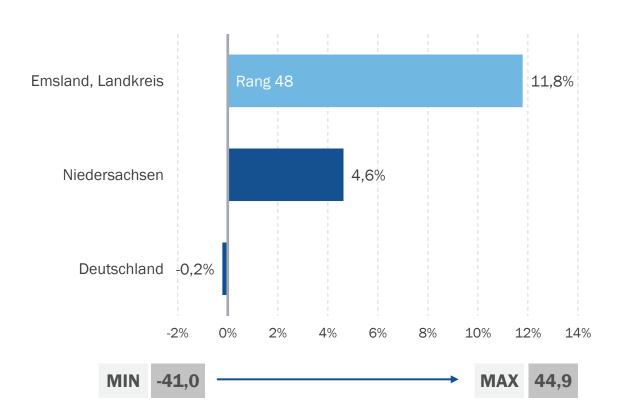


Das Gründungsgeschehen nimmt Fahrt auf im Landkreis Emsland





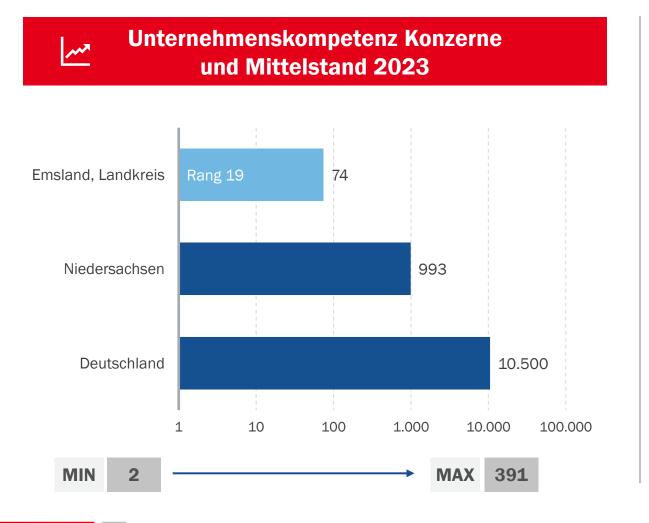




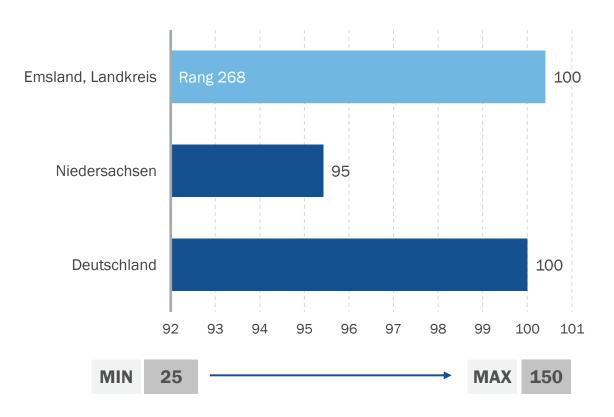


Landkreis Emsland unter Top20 bei der Unternehmens- (?) 44 () 45 (+kompetenz, bei Erreichbarkeit im Durchschnitt





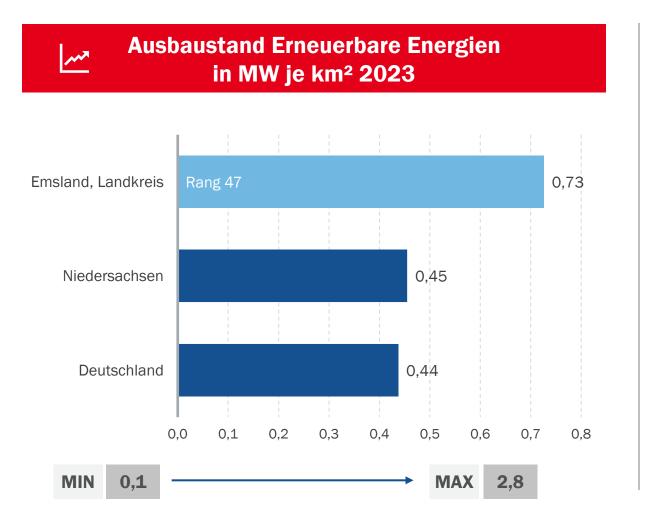


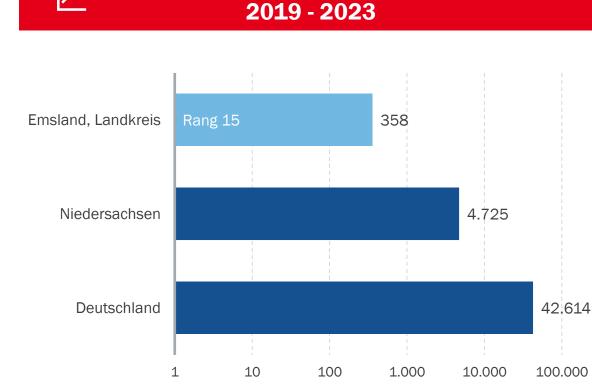




Sehr großer Beitrag des Landkreises Emsland zur Energiewende







5,2

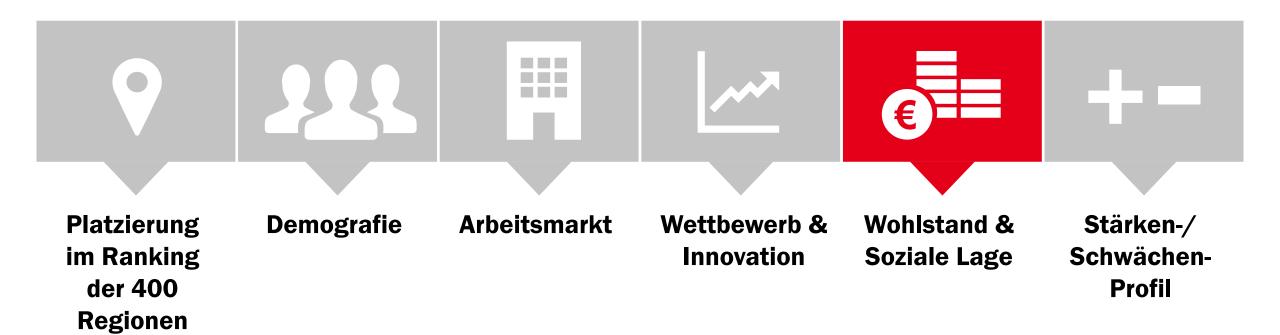
Zubau erneuerbare Energien in MW



MAX 808,5

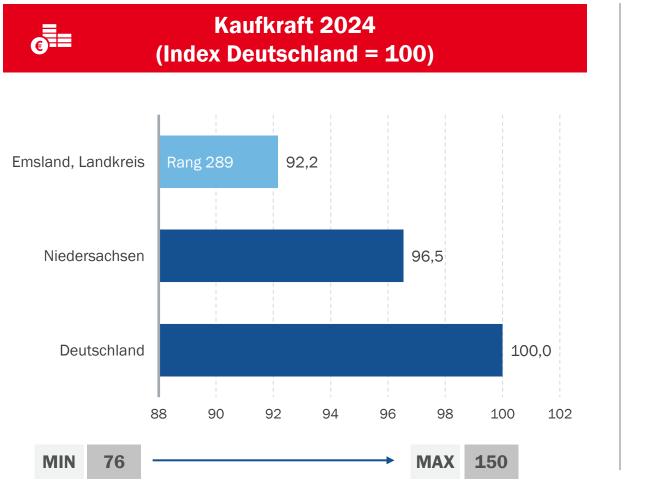
Auswertung für den Landkreis Emsland

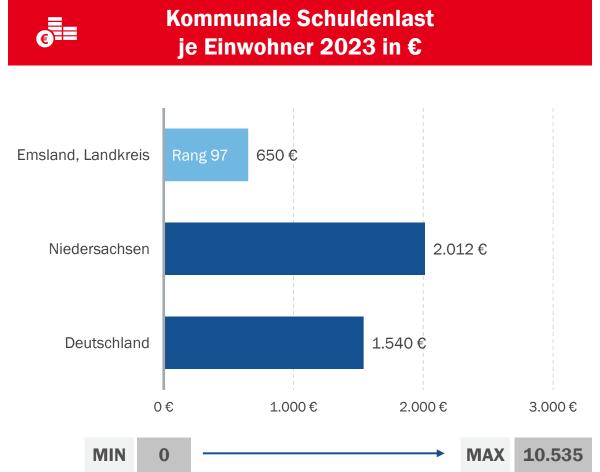
Positionsbestimmung



Unterdurchschnittliche Kaufkraft, im Vergleich zu anderen Regionen nur geringe Schuldenlast



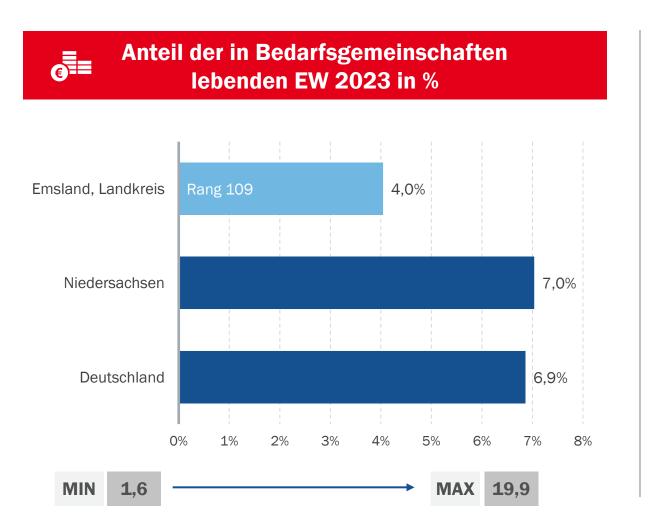




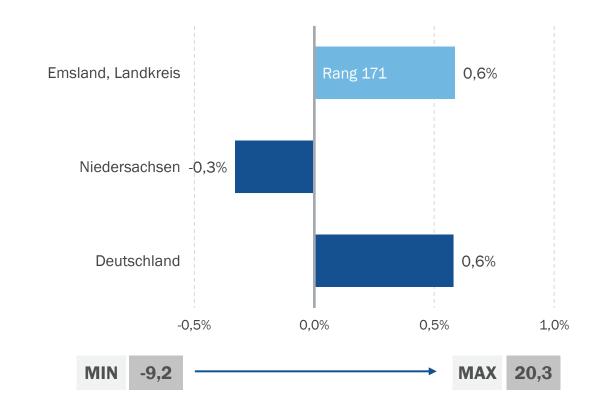


Vergleichsweise wenig Menschen leben in Bedarfsgemeinschaften, Tendenz allerdings steigend





Entwicklung des Anteils in Bedarfsgemeinschaften lebender EW 2022 - 2023 in %





Im Landkreis Emsland lebt es sich sicher

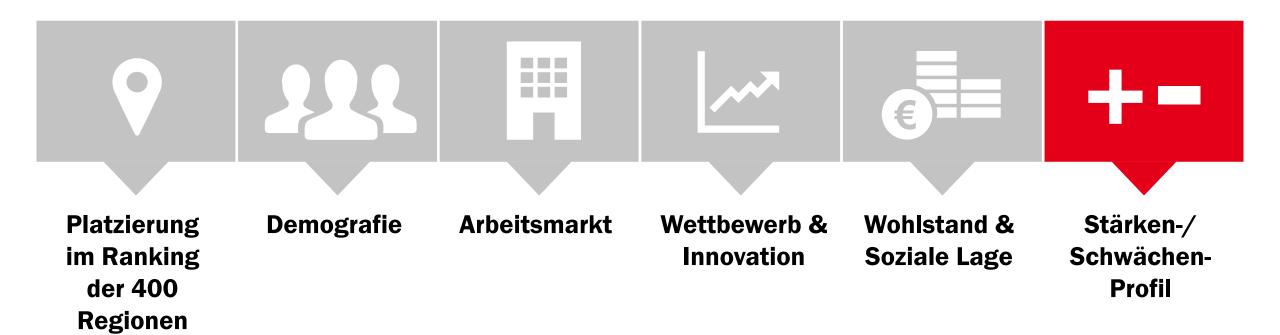






Auswertung für den Landkreis Emsland

Positionsbestimmung



Stärken-Schwächen-Profil Landkreis Emsland



Stärken

- Die demografische Situation sieht stabil aus die Geburtenrate gehört zu den höchsten in Deutschland und die Bevölkerungszahl wächst
- Der Landkreis Emsland ist bei jungen Menschen beliebt, was sich im Anteil (Rang 97) dieser Altersgruppe widerspiegelt.
- Emsland ist ein starkes Arbeitsmarktzentrum: Es gibt viele Top-Unternehmen, die Arbeitsplatzdichte ist hoch, unbesetzte Ausbildungsstellen gering
- Die Gesamtbeschäftigung wächst deutlich (Rang 39)
- Fast die Hälfte der Beschäftigten arbeitete 2024 in Zukunftsbranchen, zudem nimmt der Anteil Hochqualifizierter zu
- Das BIP liegt im Landkreis Emsland deutlich über dem Landes- und Bundesschnitt (Rang 41) und steigt auch überproportional stark an (Rang 6)
- Positive Dynamik bei Innovationskennzahlen: FuE-Personal (Rang 32) und Gründungen (Rang 48) steigen stark
- Der Landkreis leistet einen starken Beitrag zur Energiewende und liegt beim Ausbau erneuerbarer Energien deutlich über dem Landes- und Bundesdurchschnitt
- Kommunale Handlungsfähigkeit durch niedrige Schuldenquote

Schwächen

- Im Vergleich zum deutschlandweiten Durchschnitt finden sich eher wenig digitale Impulsgeber in der Region
- Bei der Schulabbrecherquote (Rang 255) landet der Landkreis Emsland unter dem Durchschnitt in Land und Bund
- Im Landkreis ist die Arbeitslosenquote niedrig (Rang 75), stieg in den letzten Jahren allerdings sehr stark an (Rang 354).
- Bereich Innovation: Die Patentintensität im Landkreis Emsland ist gering, zudem zeigt sich eine unterdurchschnittliche Investitionsquote. Der Anteil des FuE-Personals liegt unter dem Landes- und Bundesschnitt
- Der Anteil an Personen in Bedarfsgemeinschaften steigt an.



Zukunftswerkstatt Deutschland: Projekte aus den Regionen

Das Jubiläum "20 Jahre Zukunftsatlas" möchten wir zum Anlass nehmen, Projekten, die aktuell in den Regionen umgesetzt werden, eine besondere Bühne zu geben. Nach dem Motto "Wo entsteht Zukunft, die noch nicht gemessen werden kann?" öffnen wir den Vorhang für die wichtigsten Zukunftsprojekte der deutschen Kreise und kreisfreien Städte.

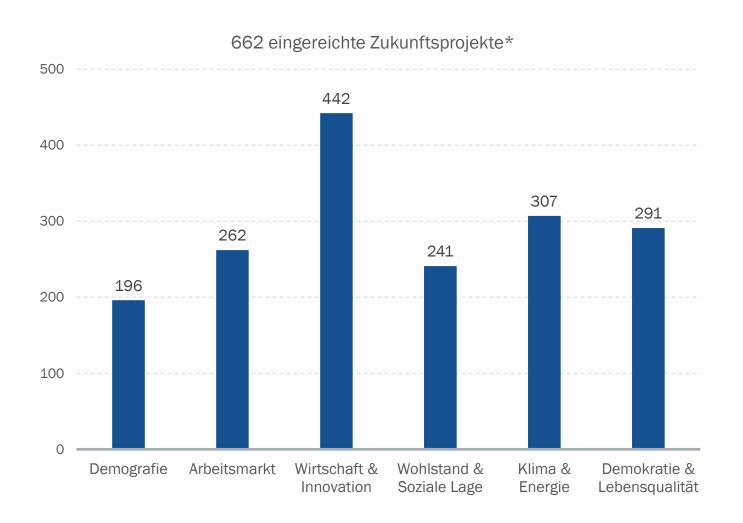
Die **Zukunftswerkstatt Deutschland** ergänzt den datenbasierten Blick des Zukunftsatlas um spannende qualitative Eindrücke direkt aus den Regionen. Die eingereichten Zukunftsprojekte fließen nicht in das Ranking des Zukunftsatlas ein.

So entstand eine <u>dynamische Karte</u>, die zeigt, wie Deutschland seine Zukunft formt.¹



¹ **Reichen Sie neue Zukunftsprojekte laufend ein.** Die Zukunftswerkstatt Deutschland ist eine dynamische Plattform. Wir aktualisieren die Karte in regelmäßigen Abständen. Sie möchten auch Zukunftsprojekte für Ihren Kreis oder Ihre kreisfreie Stadt einreichen? Melden Sie sich unter zukunftsatlas@prognos.com.

Zukunftswerkstatt Deutschland: Große Themenvielfalt regionaler Zukunftsgestaltung



- Wirtschaft & Innovation sowie Klima & Energie sind die beherrschenden Themen bei der regionalen Zukunftsgestaltungen
- Knapp die Hälfte der Projekte widmet sich der Lebensqualität und sozialen Lage vor Ort
- Die Herausforderungen des demografischen Wandels adressiert etwas weniger als ein Drittel der eingesendeten Projekte



Diese Projekte können Emsland inspirieren

KI.WI - das KI-Netzwerk der Wirtschaftsregion Hannover

Dieses Projekt unterstützt Unternehmen bei der Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) in ihre Geschäftsprozesse und bei der Kompetenzentwicklung zum Thema KI. Es bietet Ressourcen, um den Einsatz von KI in Unternehmen zu erproben und Anwendungsfelder zu identifizieren. Zudem unterstützt es Fachkräfte bei der Weiterentwicklung ihrer KI-Kompetenzen durch ein KI-Kompetenzbildungsprogramm. Weitere Informationen

Netzwerk TRANSFORMOTIVE Heilbronn-Franken

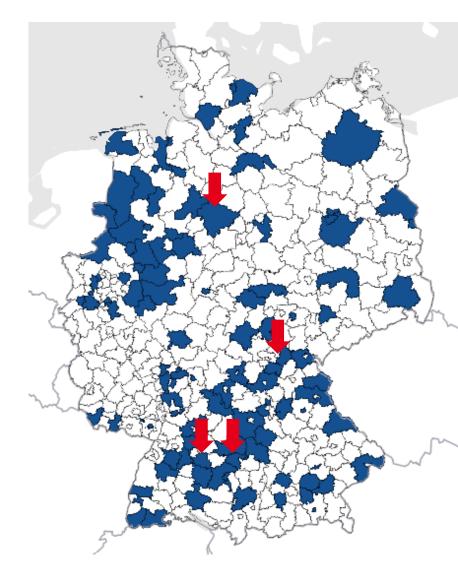
 In der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken sind rund 800 Betriebe mit 85.000 Beschäftigten direkt oder indirekt im Bereich Automotive t\u00e4tig. Das Netzwerk TRANSFORMOTIVE unterst\u00fctzt insbesondere kleine und mittelst\u00e4ndische Zulieferer, Dienstleister und Ausr\u00fcster bei ihrer Transformation. Weitere Informationen

Digital FuturES in Esslingen

 Dieser Digital Hub ist eine Anlaufstelle für Unternehmen, Start-ups und Forschungsakteure. Er fördert die Innovationstätigkeit und digitale Transformation im Landkreis Esslingen mit einem Fokus auf neue Technologien, Ideenentwicklung und Umsetzungsbegleitung. Weitere Informationen

Cleantech Innovation Park in Hallstadt

 Der Park unterstützt die Entwicklung und Marktreife von Innovationen in den Bereichen erneuerbare Energien, alternative Antriebe, nachhaltige und ressourceneffiziente Produktion, Kreislaufwirtschaft, Digitalisierung und künstliche Intelligenz. Er bietet eine Plattform für die Zusammenarbeit von Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Weitere Informationen







Ihre Ansprechpersonen bei Prognos

Ihre Ansprechpersonen bei Prognos



Kathleen Freitag

Senior-Projektleiterin Bereich Region & Standort

Goethestraße 85 10623 Berlin



+49 175 26 91 941



kathleen.freitag@prognos.com



Bernhard Wankmüller

Projektleiter Bereich Region & Standort

Goethestraße 85 10623 Berlin



+49 30 520 059-241



bernhard.wankmueller@prognos.com



Lukas Röbke

Berater Bereich Region & Standort

Goethestraße 85 10623 Berlin



+49 30 520 059-262



lukas.roebke@prognos.com



Impressum/Disclaimer

Kontakt

Prognos AG
Goethestraße 85
10623 Berlin
Deutschland

Telefon: +49 30 52 00 59-210

Fax: +49 30 52 00 59-201

E-Mail: <u>info@prognos.com</u>

www.prognos.com
twitter.com/prognos_ag

Alle Inhalte dieses Werkes, insbesondere Texte, Abbildungen und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Prognos AG. Jede Art der Vervielfältigung, Verbreitung, öffentlichen Zugänglichmachung oder andere Nutzung bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Zustimmung der Prognos AG.

Fotos der Mitarbeitenden, soweit nicht anders gekennzeichnet, von: Prognos AG/Annette Koroll Fotos

Stand: 01. September 2025





